

Erstellt 25.10.2017

FLEDERMAUS KELLER

„KALKOFENWALD“

Arbeitsgruppe: Kopp Gunther – Dunzweiler

Lang Christoph – Breitenbach
01778075115

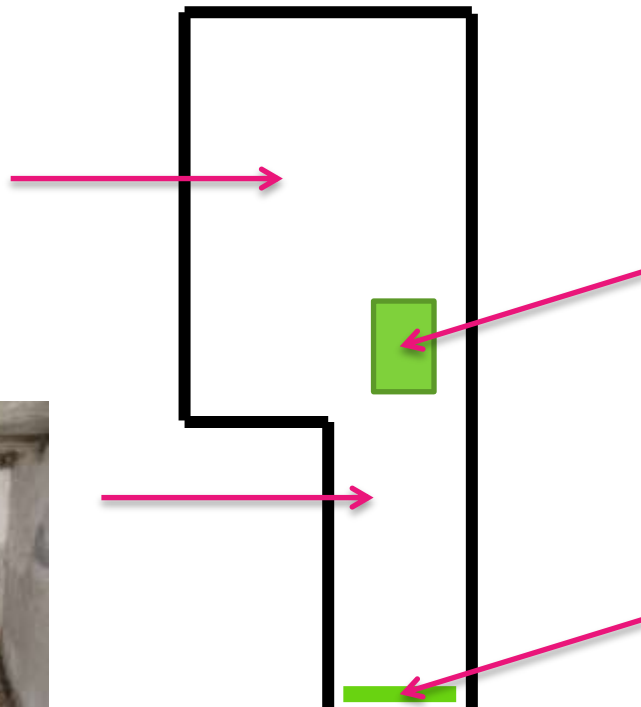
DIE FAKTEN

- In Breitenbach liegt im Kalkofenwald ein alter Schießstand, inkl. Scheibebunker (dies ist der Stollen bzw. Keller unter dem ehem. Schießstand).
- Dieser ist seit Jahren unbenutzt und stellt durch eine Einstiegsöffnung eine Gefahrenquelle dar.
- Die Ortsgemeinde Breitenbach als Eigentümer steht in der Verkehrssicherungspflicht.



DER STOLLEN

- Der unterirdische Stollen ist betoniert und in einem guten Zustand.
- Es gibt zwei Zugänge, einer von oben mit einer Steigleiter und eine ebenerdige Tür.



DIE IDEE

- Nach unserer Meinung könnte man den Stollen zu einem Quartier für Fledermäuse umfunktionieren.
- Dazu wären folgende Arbeiten notwendig:
 - Die obere Einstiegsöffnung müsste mit Beton verschlossen werden.
 - In die ebenerdige Eingangstür müsste ein Schlitz zum Einflug der Fledermäuse gesägt werden.
 - Unter der Decke müssten Hohlblocksteine als eigentliche Behausungen installiert werden.
- Des Weiteren wünschen wir uns eine Informationstafel über Fledermäuse am davor vorbeiführenden Wanderweg.



DIE KOSTEN

- Dazu veranschlagen wir folgende Materialkosten, die Realisierung soll in Eigenleistung geschehen.

Beschreibung	Kosten
Betonarbeiten (Baustahl, Beton, Schalholz)	350 €
Herstellung des Einflugschlitzes (Zinkblech, Montagematerial)	150 €
Herstellung der Behausungen (Hohlblocksteine, Montagematerial)	300 €
Schautafel am vorbeiführenden Wanderweg	1200 €
<u>Gesamt:</u>	<u>2000 €</u>



WEITERES VORGEHEN

- Für dieses Projekt das OK der Ortsgemeinde einholen
08.11.2017 Ortsgemeinderatssitzung
- Ortstermin mit dem Landespfleger der KV Kusel, Hr. Kautz
- Unterstützungszusage und Realisierung des Vorhabens



Wir hoffen, dass Ihnen unser Projekt zusagt und Sie uns mit einer Förderung unterstützen können.

Vielen Dank!

